

Mit sofortiger Wirkung
werden die Preise nachstehender

Luxus-Ausgaben

erhöht:

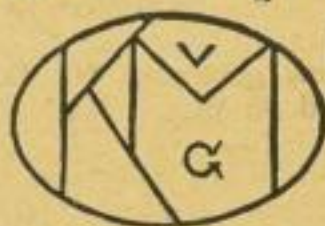
Callot, Balli . . .	Halbpgt. M. 500.— ord.
	Ganzled. „ 800.— „
Hoffmann, Königsbraut	
	Halbled. M. 500.— „
Hölderlin, Elegien	Halbled. „ 600.— „
	Ganzled. „ 1600.— „
Kaiser, Gerettete Alkibiades	
	Halbled. M. 450.— „
Rousseau, Heloise	Halbpgt. „ 800.— „
Sedaine, Deserteur	„ „ 550.— „
Wieland, Grazien	Halbled. „ 650.— „
	Ganzled. „ 1200.— „

Potsdam, den 5. Mai 1922.

Gustav Kiepenheuer Verlag

Verlag Dr. Karl Moninger

Greifswald



Steinstraße 12

In der „Deutschen Sammlung“ erschien soeben:

Ⓩ

Reihe: Geschichte, 5. Band:

Gottlob Egelhaaf

Geschichte der deutschen Kaiseridee

Mark 10.—

Bedingungen: bedingt 35%, bar 40% und 11/10
bar 22/20 mit 45%, bar 55/50 mit 50%

Nach diesem Werke des großen Historikers
wird lebhafteste Nachfrage herrschen, besonders
in Universitätsstädten.



Ⓩ

Die Grundsätze des Wertbuchhandels.

1. Die Firma Wertbuchhandel G. m. b. H. Berlin-Letzpig nimmt nur wertvolle Bücher für Literatur und Kunst in ihren Vertrieb auf; dabei berücksichtigt sie zunächst gute Werte aus Friedenszeit, die oft unverdient ein unbeachtetes Dasein in der Verborgenheit führen. Daneben aber hat der Wertbuchhandel ganze Auflagen neuerer oder künftig erscheinender Werke aus den genannten Gebieten in seinen Vertrieb übernommen, oder veranstaltet durch Mitdruck Sonderausgaben in besserer Ausstattung.

2. Die Bücher des Wertbuchhandels werden, soweit es irgend möglich ist, in zeitgemäßen wertvollen Einbänden aus gutem Material geliefert. In solchen Fällen, in denen der Wertbuchhandel nicht die gesamte Auflage oder die gesamten Bestände besitzt, werden die Bücher des Wertbuchhandels grundsätzlich in einer anderen, und zwar vielfach in einer besseren Aufmachung als der des Verlegers vertrieben.

3. Die Bücher des Wertbuchhandels haben **keinen Ladenpreis.** Der Sortimenter ist in der Lage, auf die Nettopreise den, den heutigen Lebensnotwendigkeiten und den Unkosten seines Geschäfts entsprechenden Aufschlag zu machen.

Gegen Schleuderei schützt der Wertbuchhandel den Sortimenter durch **Festsetzung von Mindestverkaufspreisen.** Diese Mindestverkaufspreise, die durch Kreis- und Ortsvereine geschützt werden können, werden vom Verlag so festgesetzt, daß auf den Einzelnettopreis des Sortiments ein Aufschlag von 80% gerechnet wird, was einem Brutto-Rabatt von etwa 45% entspricht, z. B. 1 Kunstbuch mit dem Einzelnettopreis von M. 100.—, erhält einen Mindestverkaufspreis von M. 180.—. Der Sortimenterverdienst wächst, wenn der Sortimenter durch größere Bestellungen in der Lage ist, noch einen Preisnachlaß zu erhalten.

4. Der Wertbuchhandel liefert von sich aus **kein Buch unmittelbar an das Publikum.** Er überweist alle bei ihm unmittelbar einlaufenden Bestellungen dem Sortimenter am Ort des Bestellers.

5. Infolge seiner Eigenart ist der Wertbuchhandel in der Lage, seine Bücher dem Sortimenter nicht „freibleibend“, sondern zu festen Preisen, zu verkaufen, die mindestens für **1/2 Jahr Gültigkeit behalten.**

6. Unsere über ganz Deutschland ausgedehnte Reiseorganisation ermöglicht es, jedem Sortimenter unsere Bücher vor dem Kauf zur Prüfung vorzulegen.

Wertbuchhandel

G. m. b. H., Berlin SW 11

Königgräher Straße 99

Wir empfehlen allen Sortimentern den Besuch unserer Ausstellung auf der Kantatemesse; ein Sonderverzeichnis der Kunstbücher des Wertbuchhandels (Bestellliste 5) wird auf Verlangen zugesandt.